

Mitteilungsblatt



Amtliches Bekanntmachungsblatt

des Amtes Oeversee

und der Gemeinden Oeversee, Sieverstedt und Tarp

Nr. 29	Freitag, 20. Oktober 2017	46. Jahrgang
Seite	Inhalt	
157	6. Nachtragssatzung zur Satzung über das Anbringen von Straßennamen- und Hausnummernschildern in der Gemeinde Tarp	
158	6. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Tarp	
159	Pressemitteilung Wie machen wir unsere Ämter Schafflund, Eggebek, Oeversee und den Gemeinden Handewitt und Harrislee und die sozialen Bereiche des Kreises zukunftsfähig? Bürgerinnen und Bürger sind am 08.11.2017 eingeladen, sich an der Regionalkonferenz Sozialplanung zu beteiligen.	
160	Nordsee Akademie – Gemeindegemeinschaft Kommunalwahl 2018 – Rechte und Pflichten in der Kommunalpolitik – was kommt auf mich zu?	
161	Information zum Brückentag am 30.10.2017 Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schleswig-Holstein	

Das Mitteilungsblatt wird vom Amt Oeversee und den Gemeinden Oeversee, Sieverstedt und Tarp herausgegeben. Es erscheint jeden Freitag, sofern Veröffentlichungen vorliegen. Fällt das Erscheinungsdatum auf einen Feiertag, so erscheint das Mitteilungsblatt am davorliegenden Werktag.

Erscheint eine zusätzliche Ausgabe, so wird auf das Erscheinen und den Inhalt des amtlichen Teils im „Flensburger Tageblatt“ sowie im „Flensborg Avis“ hingewiesen.

Das Mitteilungsblatt ist beim Amt Oeversee, Tornschauer Str. 3 - 5, 24963 Tarp, Telefon 04638/88-0 zu folgenden Bezugsbedingungen erhältlich:

Abonnement: vierteljährlich gegen Portokosten, zahlbar im Voraus.

Einzelbezug: durch Abholung beim Amt Oeversee oder per E-Mail kostenlos.

Das Amt Oeversee im Internet: www.amtoeversee.de

6. Nachtragssatzung zur Satzung über das Anbringen von Straßennamen- und Hausnummernschildern in der Gemeinde Tarp

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) vom 28.02.2003 (GVOBl Schl.-H. S. 57) in der zurzeit gültigen Fassung, § 126 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der zurzeit gültigen Fassung sowie des § 47 Abs. 3 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein (StrWG) vom 25.11.2003 (GVOBl. 2003 S. 631) in der zurzeit gültigen Fassung wird gemäß Beschluss der Gemeindevertretung Tarp vom 05.10.2017 folgende 6. Nachtragssatzung zur Satzung über das Anbringen von Straßennamen- und Hausnummernschildern in der Gemeinde Tarp erlassen:

I.

Das Straßenverzeichnis (Bestandsverzeichnis gemäß § 1) wird um folgende Straßen erweitert:

Brombeerhof
Zwetschggenhof
Apfelhof
Birnenhof
Zum Wasserstern
Bachnelkenweg
Graf-Zeppelin-Straße

II.

Diese 6. Nachtragssatzung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Tarp, den 10. Oktober 2017

GEMEINDE T A R P
Der Bürgermeister

gez.
Peter Hopfstock

6. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Tarp

Aufgrund der §§ 4 und 17 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57) in der zurzeit gültigen Fassung und des § 45 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein (StrWG) vom 25. November 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 631) in der zurzeit gültigen Fassung, wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung Tarp vom 05.10.2017 folgende 6. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Tarp erlassen:

I.

Die Anlage 1 (Straßenverzeichnis gem. § 2 Abs. 1) wird um folgende Straßen erweitert:

Brombeerhof
Zwetschgenhof
Apfelhof
Birnenhof
Zum Wasserstern
Bachnelkenweg
Graf-Zeppelin-Straße

II.

Diese 6. Nachtragssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Tarp, den 10. Oktober 2017

GEMEINDE T A R P
Der Bürgermeister

gez.
Peter Hopfstock

Pressemitteilung

Wie machen wir unsere Ämter Schafflund, Eggebek, Oeversee und den Gemeinden Handewitt und Harrislee und die sozialen Bereiche des Kreises zukunftsfähig?

Bürgerinnen und Bürger sind am 08.11.2017 eingeladen, sich an der Regionalkonferenz Sozialplanung zu beteiligen.

Am 08.11.2017 um 17 Uhr laden der Kreis Schleswig-Flensburg und die Ämter Schafflund, Eggebek, Oeversee und den Gemeinden Handewitt und Harrislee zur „4. Regionalkonferenz Sozialplanung“ in die Grund- und Gemeinschaftsschule Schafflund, Meyner Straße 29, 24980 Schafflund ein. Ziel der Veranstaltung ist es, mit Bürgerinnen und Bürgern über die gemeinsame Gestaltung von zukunftsfähigen Ämtern und eines zukunftsfähigen Kreises ins Gespräch zu kommen.

Gestaltung zukunftsfähiger Sozialstrukturen und Lebensräume geht uns alle an!

Grundlage darf aber nicht nur eine subjektive Einschätzung sein, sondern konkrete Zahlen und Zusammenhänge.

Der Kreis Schleswig-Flensburg hat im März 2016 seinen ersten Sozialbericht veröffentlicht. Im Bericht werden viele für die Zukunftsgestaltung wichtige Daten im Zusammenhang und übersichtlich präsentiert: Wie sieht es mit der Einkommensverteilung bei Männern und Frauen aus? Welche Art und welcher Umfang von staatlichen Hilfestellungen werden geleistet und in Anspruch genommen? Wie steht es um die medizinische Versorgung? Wie sieht es mit der Kindergesundheit aus? Dies sind nur einige Daten, die in diesem ersten Blick betrachtet werden konnten.

Alle Interessierten aus diesen Amtsbereichen sind aufgerufen, sich an diesem Termin zu beteiligen und auf der Basis der Erkenntnisse aus dem „Sozialbericht 2015“ nach dessen Präsentation an einem von vier Workshops zu Themenschwerpunkten wie z.B. Bildung und Gesundheit, Armut ist weiblich?, Bündelung und Erreichbarkeit von Versorgungseinrichtungen und Migration/ Flüchtlinge, teilzunehmen.

In den Workshops sind besonders die Vorstellungen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger gefragt. Der Austausch und Dialog soll dazu dienen, die im Sozialbericht erhobenen Daten mit der „gefühlten Realität“ zu vereinen. Nach Möglichkeit sollen letztendlich konkrete Handlungsempfehlungen für eine Weiterarbeit im Sinne der Ämter Schafflund, Eggebek, Oeversee und den Gemeinden Handewitt und Harrislee formuliert werden.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Für einen Imbiss und Getränke ist gesorgt. Anmeldungen unter Tel.: 04621/48122812 oder E-Mail: nadine.thierbach@schleswig-flensburg.de



Nordsee Akademie

Rechte und Pflichten in der Kommunalpolitik: was kommt auf mich zu?

Kommunalwahl 2018

Gemeindefseminar

Für Kommunalpolitiker/innen
und Verwaltungsbeamte/innen sowie
interessierte Bürger/innen der Kreise
Nordfriesland und Schleswig-Flensburg

Donnerstag, 16. November 2017

Rechte und Pflichten in der Kommunalpolitik: was kommt auf mich zu?

Im kommenden Jahr werden sich viele
Bürgerinnen und Bürger erstmalig zur Wahl
stellen, um in der Gemeindevertretung oder
einem Ausschuss die Geschicke ihrer
Gemeinde mitbestimmen zu können.

Bewerberinnen und Bewerber um ein
kommunales Mandat sollte aber auch bewusst
sein, dass sie mit der Annahme des Mandats
nicht nur das Recht erwirken, in ihrer
Gemeinde mitzuwirken, sondern auch
umfassende Pflichten tragen werden.

Das Seminar wird einen Überblick über Rechte
und Pflichten in der Kommunalpolitik
vermitteln. Es wendet sich nicht nur an
Personen, die erstmalig ein Mandat anstreben,
sondern auch an bereits ehrenamtlich Tätige,
die die Gelegenheit für Fragen und zur
Auffrischung bereits erworbener Kenntnisse
nutzen wollen.

Referent

Joachim Rück,
ehem. Lfd. Verwaltungsbeamter des
Amtes Landschaft Sylt

Wir laden Sie herzlich zu dieser Tagung ein.

Dr. Ariane Huml
Akademieleitung

Dr. Herle Forbrich
Seminarleitung

Tagungsfolge

Donnerstag, 16. November 2017

09.00 Uhr Tagungsbeginn
– Begrüßung und Einführung
– Der Referent spricht zu
vorstehendem Thema und geht
auf die aus dem Kreis der
Teilnehmenden kommenden
Diskussionsbeiträge ein.

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Fortsetzung des Seminars

12.30 Uhr Mittagessen

Ende der Tagung

Anmeldung erbeten bis zum

Montag, 13. November 2017



Nordsee Akademie

Anmeldung

Gemeindefseminar
am 16. November 2017
mit Mittagessen
ohne Mittagessen

Vor- und Zuname

Straße

PLZ/Ort

Telefon / Fax

E-Mail-Adresse

Datum/Unterschrift

Nordsee Akademie Flensburger Str. 18 25917 Leck
Telefon: 04662/8705-0 Telefax 04662/8705-30
Internet: www.nordsee-akademie.de
E-Mail: info@nordsee-akademie.de

Tagungshinweise

Wenn Sie keine weitere Nachricht erhalten,
findet die Tagung statt.

Die Teilnehmergebühren betragen:

Seminar: 20,00 €

Mittagessen: 15,00 €

(3-Gänge-Menü)

und sind bar oder per EC – Karte vor
Ort zu entrichten.

Hierin eingeschlossen ist der während
der Tagung gereichte Kaffee.

Vorschau

Ein neues Image für Südtondern
am 07. Dezember 2017

Information zum Brückentag am 30.10.2017 im Ärztlichen Bereitschaftsdienst Schleswig-Holstein von der Notdienstabteilung der KVSH - Öffentlichkeitsarbeit -

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten darauf hinweisen, dass für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst folgender Tag als sogenannter "Brückentag" gilt:

Brückentag am 30.10.2017 (Montag vor Reformationstag) im Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Rufnummer 116 117) von 08:00 bis 08:00 Uhr am Folgetag.

Alle Allgemein- und Kinderärztlichen Anlaufpraxen sowie der HNO- und Augenärztliche Bereitschaftsdienst sind wie an einem Samstag, Sonntag oder Feiertag geöffnet.